

Unser Herz ist ein Ort der Begegnung

2020-10

Sitzung Nr. 10 vom 25. September 2020 - englische Übersetzung - Original französisch.

Ort : Mezzaverde in Belgien

Anmerkungen Wivine: Diese Sitzung betrifft Antworten auf Fragen von Bernard aus Ruanda nach der Sitzung 9 - 2020, wo die Geburt der "Uni" angekündigt wurde. Ich dachte, sie könnten auch für andere von Interesse sein.

Bernard Frage Nr. 1:

Ich habe mich gefragt, warum unser Planet so besonders ist und in der Lage ist, 3 Himmlische Söhne und Töchter aufzunehmen?

Wivine: All dies bezieht sich auf die Zukunft unseres Lokaluniversums Nabadon und seine Rolle in der nächsten Ära – derjenigen des Supremen Wesens - wo wir die Schöpfer-Söhne und Kreativen Töchter der Zukunft sein werden.

Wir sind nicht von den Paradies-Gottheiten erschaffen - sondern allein durch den evolutionären Aufstieg unserer Seele zu diesen gottähnlichen Wesen gewachsen - durch die Verschmelzung mit unserem Gott-Fragment – um schließlich als diese vergöttlichten Geschöpfe Gott im Paradies zu erreichen. In unserer Vollkommenheit Gott ähnlich - ohne aber selbst Gott zu sein. Diese göttliche Vollkommenheit wird uns neben anderen Dingen die Kapazitäten eines Schöpfer-Sohnes und einer Kreativen Tochter verleihen, welche derzeit von den Gottheiten der Trinität erschaffen werden.

Die Schöpfer-Söhne und Kreativen Töchter aus dem Paradies werden dann andere Aufgaben erfüllen, da auch sie auf ihrer göttlichen Ebene Erfahrungen und Fähigkeiten gesammelt haben werden.

Die Evolution endet nie, ohne Rücksicht auf die geistigen Ebene. Niemals!

Hinter jedem Schritt, den wir gerade mit großer Mühe genommen haben, wird

immer ein anderes Abenteuer auf uns warten. Dies gilt für alles geschaffene Leben - einschließlich der Tiere, Pflanzen und die Welt der Mineralien.

Der **Universale Vater** erschuf nicht mit der Absicht, dass die Schöpfung eines Tages zu Ende gehen wird – ausser einigen Entwicklungs-Schritten, die aber in der Tat lediglich Vorbereitungen für den nächsten Schritt sind.

Diese drei **Paradies-Söhne** und **Paradies-Töchter** - **Aaron, Luova** und **Uni** - kommen nicht nur für unseren Planeten oder die anderen rebellierenden Planeten hierher. Sie sind hier, um die Zukunft dieses Planeten vorzubereiten und die Rolle, welche **Urantia** in der zukünftigen **Ära des Supreme Gottes** oder der **Großen Universalen Mutter** - in welcher wir leben - spielen wird.

Frage Nr. 2:

*Warum ist es auf unserem Planeten, durch Dich Wivine, dass das **Supreme Wesen** sich bewusst wurde, dass **Sie** direkt mit **Ihren** Kindern der Planeten kommunizieren will? Kannst Du es bitte erklären, denn ich glaube, Du bist diejenige mit der besten Position dafür? Wie fühltest Du Dich, als Du mir **Ihr** in Kontakt gekommen bist?*

Wivine: Ich habe jahrelang nach meiner **Himmlischen Mutter** gesucht. Diejenige, die der Partner des **Universalen Vaters** in der **Großen Schöpfung** ist.

Ich wurde von einer Mutter und einem Vater geboren. Meine Eltern ließen sich scheiden, als ich ein Teenager war und ich haben sehr darunter gelitten, als meine Eltern und Großeltern mich drängten, mich auf die eine oder die andere Seite zu stellen. Es brach mir das Herz und zu der Zeit wurde ich unausgeglichen. Zwischen meinen Eltern wählen zu müssen war keine Option für mich. Es kam nicht in Frage - ihre Meinungs-Verschiedenheiten waren nicht mein Geschäft. Ich brauchte beide und blieb immer mit beiden in Kontakt, ob andere dies nun mochten oder eben nicht.

Es war sehr wichtig für mich, *einen Himmlischen Vater* und eine *Himmlische Mutter* auf der *Ebene der Trinität* zu finden. Wenn es einen *Vater* gibt - musste es auch eine *Mutter* geben. Wenn es oben wie unten ist - wo war diese

Mutter?

Alle **Bibeln**, sogar das **Buch Urantias**, beschreiben alle Großen **Gottheiten** als männlich und natürlich ist die englische Sprache, die meist männlich ist, keine Hilfe. Noch nicht einmal erwähnt sind all die christlichen Sekten oder andere Religionen wie der Hinduismus und so weiter. Es gibt so viele religiöse Überzeugungen in der Welt und fast alle sind patriarchalisch.

Intuitiv spürte ich, dass die *Süße einer Himmlischen Großen Mutter vermisst ist* und wahrscheinlich wurde ich dazu getrieben, nach ihr zu suchen, um sie zu verstehen und damit zu enthüllen. Ich begegnete zuerst dem **Mutter-Geist** unseres **Lokaluniversums** (Nebadonia). Dann dem **Unendlichen Geist** und dann **Der Ewigen Sohn-Mutter**. Aber ich hatte immer noch das Gefühl, dass niemand von ihnen unsere *Himmlische Große Mutter* ist – es musste jemand anderes sein.

Als ich **Sie** schließlich erfasste und auf meiner menschlichen Ebene verstand, floss eine intensive Liebe aus meinem Herzen zu ihr. Eine Liebe so intensiv und spontan - vergleichbar mit dem, was ein Kind empfinden würde, das seine Mutter verloren hat und sie wieder findet - dass ich nach **Ihr** rief und **Sie** bat, mich zu erhören, mit mir zu sprechen, mich in **Ihre** Arme zu nehmen.

Sie hörte mich, **Sie** umarmte mich wie ein Baby. **Sie** zeigte mir, dass ich **IN Ihr** lebe. **Sie** zeigte mir **Ihre** Form im Raum, die **sieben Superuniversen**, die um **Havona** und die **Paradies-Insel** kreisen und auch die **vier äußeren Raumebenen**, die sich um die **sieben Superuniversen** drehen.

Dann schüttelte sie mich, als wolle sie mir zu verstehen geben, dass ich zuhören muss. Nach ein paar Versuchen hörte ich schließlich ein Geräusch – ein regelmäßiger Grundton wie eine Trommel - wie ein Herzschlag.

Das Universum hatte ein schlagendes Herz.

Zum Glück wusste ich damals noch nicht, dass **Sie** sich nicht bewusst ist darüber, dass viele individuelle **Seelen IN IHR** aufwachsen und ebenso wenig wusste **Sie** nicht, wie **Sie** mit uns individuell kommunizieren konnte. Vielleicht

hätte ich es mit diesem Wissen noch nicht einmal versucht. Erst später habe ich *Ihr* Problem verstanden.

Es dauerte viele Jahre, bis Erklärungen kamen – und damit wurde auch *Ihr* Wunsch, direkter mit uns kommunizieren zu können, offenbart.

Es war aus *Liebe zu Ihr*, dass ich *Sie* kontaktieren konnte. Nur durch Liebe und sonst nichts. Ihr könnt dasselbe tun, solange ihr es aus Liebe und nicht aus Neugierde tut. *Sie* kennt den Unterschied, *Sie* wird sich von euren Absichten nicht täuschen lassen, so wie der *Universale Vater* sich von euren Absichten nicht täuschen lassen wird.

Es dreht sich alles um den Wert der Liebe, die man in seinem Herzen für *Sie* empfindet.

War es wirklich ich, welche das *Supreme Wesen* auf unsere individuelle Existenz aufmerksam machen konnte oder ist es nicht eher so, dass viele Menschen aus allen Superuniversen *Ihr* bereits ihre Liebe geschickt haben und dass mein "Ruf nach Ihr" nur der Auslöser, sozusagen der letzte Stoß war, um unsere Existenz zu erkennen und den Wunsch zu verspüren, mit uns in direkten Kontakt zu kommen.

Persönlich fühle ich in meinem Herzen, dass dies einer gemeinsamen Anstrengung zu verdanken ist.

Beispiel: 9 Personen wollen einen Wagen voller Steine zur Spitze eines Berges ziehen. Irgendwann wird es zu schwierig für die Neun, weil das Gefälle zu steil wird. Sie brauchen eine zusätzliche Hand, um ihnen bei ihrer Last zu helfen. Diese Person kommt an und gemeinsam wird das Kunststück vollbracht und die Steine befinden sich auf der Spitze des Berges.

Können wir in diesem Fall sagen, dass die zehnte Person allein diese Leistung geschafft hat? Nein, sie hat sicherlich dazu beigetragen, denn ohne sie hätten die 9 anderen es nicht geschafft. Das ist alles, was wir sagen können.

Jeder wichtige Schritt in der spirituellen Entwicklung eines Menschen, eines Planeten, eines Lokaluniversums oder eines Superuniversums findet durch

Teamarbeit statt, bei welcher jeder mit seinen Qualitäten beiträgt.

Manchmal sind es sehr kleine Teams, manchmal sind es größere. Wenn es um einen **Planeten** geht, treffen sich die Menschen manchmal nicht einmal, selbst wenn sie noch am Leben sind. Das liegt daran, dass ihre **Seelen** - als Gruppe - in aufgabenspezifischen Schulklassen versammelt sind - während euren Meditationen oder wenn ihr schlaft, ohne dass ihr euch dessen in eurem täglichen Leben bewusst seid. Es ist dann so, dass die Mitglieder einer Gruppe den gleichen Unterricht und die nötigen Fähigkeiten erhalten, um einen Job auszuführen. Dies kann in eurer eigenen physischen Umgebung oder auf anderen Ebenen oder sonst irgendwo sein.

Es handelt sich um eine **Melchisedek**-Technik, die heute weit verbreitet in unserer Welt ist. Anders wäre es kaum möglich, die gleichen Botschaften überall auf der Welt, in allen Kulturen, in allen religiösen Überzeugungen fast gleichzeitig zu vermitteln. Noch nicht einmal euer Bildungs-Hintergrund im menschlichen Leben spielt dabei eine Rolle.

Die **Seele entwickelt sich durch die Kraft der Liebe und der Intelligenz des Herzens** - eine Intelligenz, die jedem anderen menschlichen Geist weit überlegen ist.

Die Seele wird immer mehr verstehen als eure menschliche Intelligenz oder die Kapazität eures Gehirns. Aus diesem Grund wird uns immer und immer wieder gesagt: **Du musst mit dem Herzen denken** und nicht mit dem menschlichen Verstand.

Das Herz ist der Ort der Begegnung.

- Es ist der Treffpunkt von
 - eurem unbestechlichen **Gott-Fragment** (spirituell)
 - mit eurer wachsenden **Seele (Morontia)**
 - euren **Emotionen** und eurer Fähigkeit zu **lieben**
 - ebenso für die Anforderungen eures **materiellen Körpers** (physisch)

Im Herzen finden alle Konfrontationen statt und zwar so lange, bis auf allen Ebenen (spirituell-morontieell-physisch) die menschliche Existenz **fusioniert** und **EINS** sein wird.

Selbst im Paradies findet ihr dieses Prinzip der **Teamarbeit**, wo **Loyalität** und **Ehrlichkeit** innerhalb eines Teams hoch geschätzte Eigenschaften sind. Diese Kernwerte bestimmen den Grad eines erfolgreichen Teams.

Es ist auch wichtig zu erkennen, dass **Die Universale Mutter** anders ist als **der Universale Vater**. Ihre Rolle an unserem Wachstum ist anders.

Der **Universale Vater** hat uns unsere "Persönlichkeit" und ein **Gott-Fragment** (Gedanken-Justierer) gegeben, das uns unterweist, damit wir eines Tages werden können wie *Er*.

Es ist der *Vater*, welcher uns mit **Seiner Liebe** und **Weisheit** zu *unserem Göttlichen Schicksal* führt. Zuallererst müssen wir **die Fusion mit Seinem Gott-Fragment** erreichen, um unseren Aufstieg ins Paradies fortsetzen zu können. **Dies ist momentan unsere wichtigste Mission.**

Unsere **Universale Mutter** ist unser Zuhause, unsere Fürsorgerin. *Sie* erschuf unser Umfeld, in welchem wir uns entwickeln können und wo wir später erschaffen werden. Die Liebe einer Mutter ist anders als die Liebe eines Vaters und ich hoffe, dass eines Tages ein jeder *Ihre* Süße spüren wird.

Wir werden lernen, die Liebe von Beiden in unseren Herzen zu vereinen, um unseren Aufstieg zum Paradies in einer ausgewogeneren Weise fortsetzen zu können.



Vorher !



Nachher !

Frage Nr. 3:

Hast Du eine Vorstellung darüber, was auf anderen Planeten passiert - um es mit unserem Planeten zu vergleichen, um besser zu verstehen, warum unser Planet so besonders ist.

Wivine: Es geht nicht nur um uns, die Menschen der Erde.

Es betrifft alles Leben in allen [Superuniversen](#).

Es ist unser [Hauptgeist Nr. 7](#) - AYA - unseres [Superuniversums Nr. 7](#), welcher der Sprecher des [Höchsten Wesens](#) ist. Er kennt *Ihren Willen* und ihre Rolle bei der Erschaffung des [Universalen Vaters](#). Er wird daher eine führende Rolle in der nächsten [Ära des Supremen Gottes](#) spielen. Wir leben in seinem [Superuniversum](#).

Es ist auch auf unserem Planeten, dass [Christus Michael \(Jesus\)](#) als Mensch lebte.

Ich bin nicht in der Lage, diese Frage, warum unser Planet so speziell ist, zu beantworten.

Ich weiß nicht, was auf anderen Planeten geschieht, nicht einmal was alles hier vor sich geht. Es hat nichts mit euch oder mir zu tun, wir sind auch noch jung - es ist eine Entscheidung auf [Paradies-Ebene](#) von den [Höchsten Spirituellen Kreaturen](#) und diese Entscheidung wurde lange vor unserer Geburt getroffen.

Eines Tages werden wir alles wissen. Ganz sicher! Eines Tages!! In der

Zwischenzeit lasst uns kleine Schritte machen und Geduld haben.

Ich bin ein Mensch wie du, Bernard, nur vierzig Jahre älter. Und in 40 Jahren lernt man viele Dinge durch Ausprobieren und Misslingen. Insbesondere, wenn man den Grund für seiner Existenz kennen will. Wenn man sucht und an die richtige Tür klopft - mit viel Liebe im Herzen. Das gilt auch für euch.

Hinzu kommt, dass wir erst am Anfang unserer großen spirituellen Karriere stehen. Also - es gibt kein Grund zur Aufregung.

Es gibt Planeten, auf denen die Menschen viel weiter entwickelt sind als wir - aber sie haben Luzifer nicht erlebt.

Ich weiß nicht warum, aber ich habe irgendwie das Gefühl, dass wir eines fernen Tages, wenn wir zurück blicken, werden wir ihm - unserem berühmten Luzifer - dafür danken sein für das was er getan hat.

Gut und Böse werden - von oben und im Rückblick betrachtet - sehr relativ.

Wivine

MEZZA-VERDE-GRUPPE

<http://www.mezzaverde.com>

Für Erklärungen zu den Wörtern in blau - siehe das Buch Urantia.